

deutschen Ursprungs und bedeutet Klinker. Dieser Fall, daß wir ein Wort aus dem Deutschen nicht direkt, sondern erst durch Vermittelung des Französischen übernehmen, kommt noch öfter vor.

Bekannt sind die Entstellungen französischer Wörter in unserer Mundart. Biwlamot ist bœuf à la mode und ein Paketufee ist ein bouquet tout fait. Pot de chambre wird bei uns zur Potschamp, während im Schwabenland das Dienstmädchen im Hotel viel eleganter Potschämberle sagt.

LITERATUR. — Jos. TOCKERT: Romanische Lehnwörter in der Luxemburger Mundart (Programm des Gymnasiums Luxemburg 1909/1910. — M. TRESCH: Des éléments français dans le patois luxembourgeois. Indép. Lux. 1921.

Abgesehen von dem Eindringen französischer Wörter in die Mundart übt auch das Hochdeutsche nicht immer einen günstigen Einfluß auf unsere Sprache aus. Der Gebildete und

auch der gewöhnliche Mann des Volkes neigt dazu, ein hochdeutsches Wort zu gebrauchen, wenn der mundartliche Ausdruck ihm nicht gerade einfällt. Infolgedessen werden viele ursprüngliche Wörter zurückgedrängt.

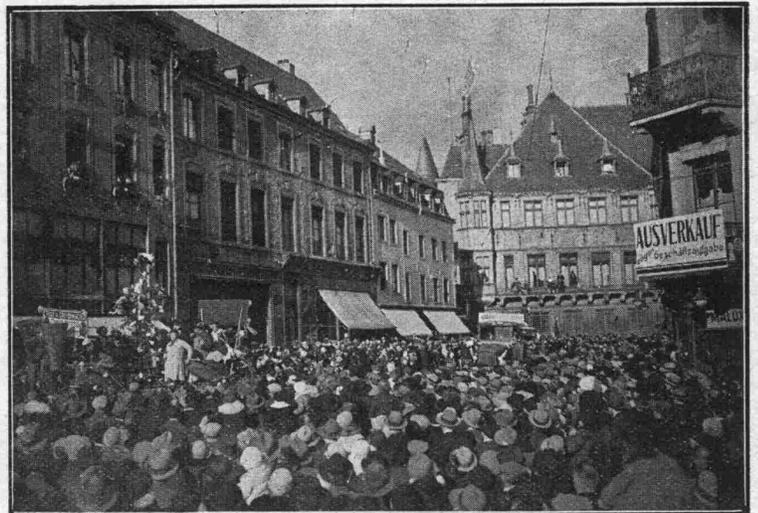
Andererseits hat unsere Mundart den Vorteil, daß sie einen großen Teil des alten Sprachbestands treu gehütet hat. An der westlichen Grenze des deutschen Sprachgebiets war sie nämlich nicht so sehr wie die andern deutschen Mundarten den verschiedensten Strömungen ausgesetzt, und so haben sich hier Wörter und Formen erhalten, die als wahre Sprachdenkmäler zu betrachten sind.

In Nordamerika vermischt sich die luxemburger Mundart mit englischen und amerikanischen Fachausdrücken.

(Fortsetzung folgt.)

Der Festzug «Verherrlichung des Luxemburger Moselweins» vom 30. März 1930

Devant le Palais grand-ducal: A gauche le char de la Coopérative et de la Ville de Grevenmacher. — In der Königinstraße: Links der Wagen von Grevenmacher, der mit den «Werkmännern», den Leserinnen, mit Bütteln und Mühle, das Erntefest («den Hunn») darstellt.



Cliché Publicitas, Luxembourg Photo L'Illustré Luxembourgeois



Cliché Publicitas, Luxembourg Photo L'Illustré Luxembourgeois

A la Place d'Armes, devant le Palais municipal (virun dem Zerkel). La grande bouteille de vin champagnisé Bernard-Massard, Grevenmacher. — Vor dem Cerclegebäude (Paradeplatz). Auf dem Balkon: die Herren Staatsminister Bech und Generaldirektor Dumont, der Gemeinderat, das Festkomitee usw. Rechts aus der Pastorstraße kommt der Festzug her, um vor dem Balkon zu defilieren. Unten vor dem Cerclegebäude die Riesenflasche Moselschaumwein der bestbekanntesten Grevenmacherer Firma Bernard-Massard.